

# Die Pfarrer von Kefermarkt

von bis Amtsjahre

1.	Vitschl	Bernhard	1480	?	?
2.	Galvester	Leonhard	1520	?	?
3.	Gstöttner	Anton	?	1542	
4.	Glück	Paul	1542	1547	5
5.	Pierbaum	Stephan	1547	1549	2
6.	Grillenauer	Christoph	1549	1550	1
7.	Puchner	Augustin	1550	1551	1
8.	Pnathierer	Michael	1552	1555	3
9.	Kirchberger	Hans	1556	1557	1
10.	Gainspurkh		1557	1558	1
11.	Lanuet	Hans	1558	1559	1
12.	Schwinger	Matthias (Matthäus)	1559	1560	1

## Evangelische Prädikaten

13.	Salzburger	Thomas	1561	1564	3	Pfarrhofbau
14.	Posch	Stephan	1565	1571	6	Schulbau wird erwähnt
15.	Scharner	Johann	1571	1579	8	
16.	Höckl (Jöckl)	Hans	1579	1594	15	
17.	Sigl, Mag.	Gideon	1594	1599	5	
18.	Wolfen (Wolfius)	Johann	1600	1610	10	Hofprediger
19.	Skudeli	Christoph	1611	1623	12	
20.	Mösthius, Mag.	Mattäus	1624	1625	1	Schloßprediger

Kaiser Ferdinand II. hatte 1623 das Beneficium zu Kefermarkt den Jesuiten übergeben. Die Jesuiten übernahmen zwar Kefermarkt als "beneficium simplex" und verpflichteten sich, wenigstens Sonn- und Festgottesdienst zu besorgen. Auf ihre Anregung hin wurde die Kirche "barockisiert". Doch die Jesuiten dürften diese Abmachung, die Gottesdienste zu halten, nicht ernst genommen haben. Die Pfarrer von Lasberg verrichteten unter den Jesuiten die Seelsorge und so nannten sie sich auch "Vikare von Kefermarkt".

## Pfarrer von Lasberg, die sich auch Vikare von Kefermarkt nannten und dem Florianer Chorherrnstift angehörten:

a)	Hasberger	Wolfgang	1625	1630	5
b)	Seyler	David	1630	1638	8
a)	Zitterl	Simon	1638		
b)	Bauer	Phillip Oswald	1641	1647	6
a)	Germeiv	Johann Jakob	1647	1654	7
b)	Dobler	Johann Karl	1654	1655	1
a)	Sartorius	Caspar	1655	1657	2
b)	Kölbl	Heinrich	1657	1663	6

Die Pfarrgemeinde verlangte wieder einen eigenen Pfarrer. Das bischöfliche Ordinariat von Passau teilte auf Weisung des Kaisers mit: "Der von den Jesuiten ernannte Seelsorger sei so lange nur als Pfarradministrator zu betrachten, als die Thürheim ihn akzeptieren und ihn in die Messe *Lustentationis* eingeführt hätten." Damit war die Sache für die Jesuiten erledigt und die Thürheim mit 1667 die unbestrittenen Präsentationsherren der Pfarre Kefermarkt.

## Zunächst wirkten als Pfarrvikare:

	Sassi	Johann	1663	1666	3
	Bissinger	Ignaz	1667	1668	1

## Dann wurden wieder Pfarrer eingesetzt:

21.	Quisius, Dr.	Johann (Joes)	1668	1673	5	Die Herrschaft hat ihn erst 1671 präsentiert. Er beschenkte das Gotteshaus und hat dieser armen Kirche durch sein Vermächtnis in die Höhe geholfen. Die Kirche bekam 3/4 seines Vermögens. Das Grabmahl ist neben der Schmerzhafte Gottesmutter.
22.	Steblein	Valentin	1673	1705	32	
23.	Lechner	Franz Antonius	1705	1726	21	
24.	Herrnpöck	Leopold Anton	1726	1743	17	
25.	Glanzl	Karl	1743	1766	23	
26.	Pichler	Josef	1766	1805	39	vorher Schloßkaplan
27.	Leibner	Benedikt	1805	1815	10	
28.	Andeler	Josef	1816	1821	5	
29.	Putschögl	Wenzel	1821	1826	5	
30.	Czeka	Johann (Joes)	1826	1830	4	
31.	Ufermann	Maximilian	1830	1848	18	
32.	Hölzl	Franz Xaver	1849	1876	27	
33.	Pammer	Michael	1876	1894	18	Ehrenbürger von Kefermarkt, bes. Verdienste um die Armen.
34.	Angerbauer	Josef	1894	1897	3	
35.	Hemmelmayer	Josef	1898	1908	10	
36.	Starzinger	Josef	1908	1921	13	
37.	Fuchs	Josef	1922	1923	1	
38.	Achleitner	Franz Serv.	1924	1935	11	wurde 1935 Dechant von Aspach
39.	Stezlmüller	Lambert	1936	1946	10	
40.	Pfisterer	Josef	1946	1963	17	Ehrenbürger von Kefermarkt,
41.	Haslinger	Johann	1963	2003	40	Ehrenbürger von Kefermarkt,
42.	Gorski	Christoph	2003	2004	1	Priester aus Polen

Aufgrund des aktuellen Priestermangels wurde von der Diözese Linz für Kefermarkt ein neues Leitungsmodell vorgesehen:

## PfarrassistentIn - Pfarrmoderator - Pfarrgemeinderat

D)	Wierzbicki	Doris	2004			Pfarrassistentin, derzeit in Karrenz
a)	Haslinger	Johann	2004	2005	1	Pfarrmoderator
b)	Grubinger	Wolfgang	2005	2010	5	Pfarrmoderator
	Fröhlich	Bruno	2010			Diakon/Pfarrassistent - Karenzvertretung
c)	Wageneder	Manfred	2010			Pfarrmoderator